

„Corona-Paket der Bundesregierung benachteiligt Arbeitnehmer“

Utl.: Pressekonferenz =

Linz (OTS) - Der Corona-Shutdown hat eine plötzlich eintretende Rezession ausgelöst, deren Tiefe in der jüngeren österreichischen Geschichte ohne Beispiel ist. Eine massive Erhöhung der Staatsausgaben zur Wiederbelebung der Wirtschaft und zur Bekämpfung der nie dagewesenen Rekordarbeitslosigkeit ist unverzichtbar. Das geplante Ausgabenpaket der Regierung ist aber unzureichend und die Verteilung der Mittel weist eine deutliche Schiefelage zu Ungunsten der Arbeitnehmer/-innen auf. Bei einer Pressekonferenz am Montag, 29. Juni 2020, um 10 Uhr zum Thema „Corona-Paket der Bundesregierung benachteiligt Arbeitnehmer“ in der Arbeiterkammer Linz, Volksgartenstraße 40, 4020 Linz, Seminarraum 3, 5. Stock, möchten wir Ihnen eine Analyse der wirtschaftlichen Folgen des Corona-Shutdown auf Wirtschaft und Finanzen sowie daraus abgeleitete AK-Forderungen zur Bekämpfung der Krise präsentieren.

Als Gesprächspartner/-innen stehen Ihnen AK-Präsident Dr. Johann Kalliauer und die Leiterin der AK-Abteilung für Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik, Mag.a Bettina Csoka zur Verfügung.

~

Rückfragehinweis:

Arbeiterkammer Oberösterreich, Kommunikation
Dr. Walter Sturm
+43 (0)50/6906-2192
walter.sturm@akooe.at
ooe.arbeiterkammer.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/21/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0217 2020-06-25/14:47

251447 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200625_OTS0217